

Der Inhalt des Schriftchens ist schon auf dem Titel hinlänglich angegeben. Der „Unterricht“ behandelt Geschichte, Wichtigkeit, Zweck des Vereines u. s. w. Die Sprache ist populär und herzlich. Ein paar Bemerkungen sind wohl etwas hyperbolisch, sonst aber liegt hier ein für Vereinsmitglieder äußerst praktisches Büchlein vor, in dem alles beisammen ist. Möge es die Interessen des Vereines recht glücklich fördern. Haigmann.

13) **Licht in den Finsternissen.** Controvers-Katechismus von P. J. J. Scheffmacher S. J. für Katholiken und Protestanten enthaltend die Gegensätze der katholischen und protestantischen Lehre. Neue Ausgabe vermehrt mit einem Nachtrag „Folgen und Früchte der Reformation.“ „Protestantische Schlagwörter und Entstellungen.“ Als Anhang: „Die christliche Familie, ein Sittenpiegel.“ Herausgegeben von einem Priester der Diocese Straßburg. Mit bischöflicher Approbation. Druck und Verlag von Le Roux u. Co. Straßburg im Elsaß. 312 S. Preis im starken Leinwandband M. 2. — = fl. 1.24.

Das vorliegende Buch ward schon vor 200 Jahren als lehrreiches und ausgezeichnetes Volksbuch, als ein „rechtes Licht in den Finsternissen“ im Elsaß zum erstenmale mit Freuden begrüßt. Bis zum Jahre 1781 hatte es schon fünf Auflagen erlebt. In neuerer Zeit kam der Controvers-Katechismus wieder zur Geltung wie er es auch verdient; denn es sind in diesem Werke die Unterscheidungslehren der katholischen Kirche und der Protestanten kurz, klar und gründlich, auf eine jedermann verständliche Weise enthalten. Da seit einer Reihe von Jahren von protestantischer Seite verschiedene, kleine Schriften erschienen sind, welche die Unterscheidungslehren in höchst befangener Weise behandeln, so ist es nur sehr zu wünschen, daß auf katholischer Seite die Waffe zur Abwehr in die Hand genommen und dem Gegner die Thüre in die katholischen Familien verwehrt werde. Hierzu scheint uns dieses Buch sehr geeignet zu sein.

Ort am Traunsee. Johann Schwaiger, Instituts-Seelsorger.

14) **Predigten** des P. Nikolaus vom Mac-Carthy S. J. Aus dem Französischen. Zweite Auflage. Zwei Bände. Verlagsanstalt Regensburg. 1892. vormals G. J. Manz. Preis M. 8. — = fl. 4.96.

Die Predigten Mac-Carthys gehören unstreitig zu den hervorragenden Meisterwerken katholischer Kanzelberedamkeit. Echte Beredsamkeit ist in ihnen zu finden, ebenso Tiefe und Schönheit der Gedanken und eine Darstellung derselben von wohlthuender Wärme. Niemand wird ohne in seinem Innersten aufs tiefste erschüttert zu werden, Mac-Carthys großartige Predigt über das letzte Gericht, ohne Bewunderung und Nüßrung jene über den hl. Vincenz von Paul lesen können. Was von diesen beiden gilt, hat je nach der Art des behandelten Gegenstandes, auch auf seine anderen Predigten Geltung. Mögen sie auch nicht überall praktisch auf der Kanzel verwendet werden können, was ja mit Rücksicht auf die Bildungsstufe der verschiedenen Zuhörerkreise sich von selbst versteht, so sind sie dagegen in dem Sinne für den Prediger praktisch, als er an ihnen lernen kann, wie die Glaubens- und Sittenlehren der Kirche behandelt werden müssen, um den dreifachen Zweck, den die Beredsamkeit überhaupt erfüllen soll, zu erreichen.

Thüringen (Voralberg).

Joh. Zehly, Pfarrer.

15) **Die Bibliothek des Priesters.** Praktische Winke für deren Anlage und Erweiterung. Ein Handbuch der neueren theologischen Literatur von Dr. Max Heimbucher. Dritte Auflage. Verlagsanstalt. Regensburg. 1893. XX und 335 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

Daß dieses Werk einem wirklichen priesterlichen Bedürfnisse entgegengekommen ist, beweist die dritte Auflage desselben, der bald eine vierte erweiterte folgen dürfte. Anleger und Erweiterer „der priesterlichen Bibliothek“ sind der väterlichen Fürsorge des Autors wahrhaft zum Danke verpflichtet. Auch die vielen

Verleger und Autoren werden dem Verfasser obgenannten Werkes gewiß nicht gram sein.

Wien.

Christian Schüller, ent. Religionsprofessor.

- 16) **Altjüdische Religionsgeheimnisse und neujüdische Praktiken** im Lichte christlicher Wahrheit. Eine Kritik des Talmud von Bernardin Freimut. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage von: „Jüdische Religionsgeheimnisse nach dem Talmud.“ Münster in Westfalen. 1893. Adolf Hessel. 8°. 144 S. Preis M. 1.— = fl. —.62.

Antisemitische Redner und Blätter führen oftmals eine Sprache, daß sie ein guter Christ unmöglich gutheißen kann. Von einem solch unchristlichen Thun ist in obiger Broschüre keine Spur. Es heißt in der Vorrede zur ersten Auflage: „Müssen wir uns, wenn wir den Giftborn jüdischer Lehren und Grundsätze rücksichtslos aufdecken, noch gegen den alten Vorwurf rechtfertigen, wir verletzten dadurch die christliche Liebe? Einem einsichtigen Leser gegenüber wohl nicht. Den Juden soll kein Haar gekrümmt und kein Groschen genommen werden, Wir schließen sie von der allgemeinen Nächstenliebe nicht aus.“ — Es ist unglaublich, was Freimut in Bezug auf die talmud'sche Sittenlehre, in Bezug auf das Eigenthum, den Betrug, den Wucher, den Eid, den Bannfluch u. s. w. für haarsträubende Citate bringt. Leider ist er imstande, durch erwiesene Beispiele zu beweisen, daß das moderne Judenthum nach diesen verderblichen Lehren heute noch sein Leben einrichtet — natürlich zum Schaden der Christen. Der Verfasser verlangt daher, daß die alten Schutzmaßregeln der katholischen Kirche zum Schutze der Christen wieder eingeführt werden sollen. — Dieses Verlangen wird jeder Leser dieser Broschüre, die innerhalb Monatsfrist zwei Auflagen erlebte, sofort unterschreiben.

Deutsch-Altenburg.

† Pfarrer Josef Maurer.

- 17) „**Elgius**.“ Lebensbilder aus dem niederösterreichischen Gebirge von Dr. Anton Kerschbaumer. Zweite Auflage. Wien bei Heinrich Kirsch. 12°. 267 S. Preis fl. 1.— = M. 2.—.

Der bestbekannte, in der Landeskunde Niederösterreichs wohlbewanderte Verfasser bietet in seinem „Elgius“, in organischem Zusammenhange mit der einfachen, anziehenden Erzählung, eine Reihe wohlgelungener Schilderungen aus dem niederösterreichischen Gebirgsleben, ernststen und heiteren Charakters. Durch die ganze Erzählung geht ein gesunder, volksthümlicher Zug, der nichts gemein hat mit jener sattham bekannten modernen Lederhosenpoesie. Das Werkchen bedeutet eine dankenswerte Bereicherung der Sammlung von Unterhaltungsschriften „Für Hütte und Palast“.

Linz.

Landessecretär Victor Kerbler.

- 18) **Mutterliebe**. Ein Gebet- und Lehrbuch für christliche Mütter. Von einem Priester des Kapuziner-Ordens. Mit Approbation. Zweite Auflage. Regensburg. Pustet. 1893. Preis brosch M. 1.— = fl. —.62, in Leinwand gebunden M. 1.50 = fl. —.93.

Dem Titel entsprechend ist das treffliche Buch in zwei Haupttheile gegliedert, deren erster Gebete für christliche Mütter, Gebete in wichtigen Anliegen christlicher Mütter, Gebete zu einigen besonderen Patronen christlicher Mütter und endlich fromme Uebungen mit Ablässen enthält. Der zweite Haupttheil umfaßt zwei Abschnitte, einen über christliche Kinderzucht, einen andern über den christlichen Mütterverein. Beigegeben ist noch ein Anhang: „Gebet der christlichen Familien, um sich der heiligen Familie zu weihen“ und: „Tägliches Gebet vor dem Bilde der heiligen Familie“. Das Buch entspricht seinem Zwecke bestens, weshalb wir wünschen, daß es in die Hände recht vieler christlicher Mütter gelange.

Thüringen (Vorarlberg).

Joh. Zehly, Pfarrer.